

Bus-Tasterkoppler  
FTS61BTK



**Diese Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft installiert werden, andernfalls besteht Brandgefahr oder Gefahr eines elektrischen Schlages!**

Temperatur an der Einbaustelle:  
-20°C bis +50°C.  
Lagertemperatur: -25°C bis +70°C.  
Relative Luftfeuchte:  
Jahresmittelwert <75%.

Bus-Tasterkoppler FTS61BTK für 4 konventionelle Taster zum Anschluss an Taster-Gateways FTS14TG. Stand-by-Verlust nur 0,2 Watt. Für Einbaumontage. 45 mm lang, 55 mm breit, 18 mm tief. Bis zu 30 Bus-Taster und/oder Bus-Tasterkoppler FTS61BTK können an die Klemmen BP und BN eines Taster-Gateways FTS14TG angeschlossen werden. Die zulässige Gesamtleitungslänge beträgt 150m. Durch ein RLC-Glied an dem am weitesten entfernten FTS61BTK kann die Leitungslänge auf 250m erweitert werden.

Über den 2-Draht-Bus erfolgt die Spannungsversorgung der angeschlossenen FTS61BTK mit 29V DC und gleichzeitig die Datenübertragung.

Mit einer maximalen Leitungslänge von 2 Metern können bis zu vier konventionelle Taster an T1, T2, T3, und T4 angeschlossen werden. Der Gegenpol ist jeweils die Klemme T0.

**Achtung! Keine Spannung anlegen.**

Als Richtungstaster können die Paare T1/T3 und T2/T4 definiert werden.

Der Bus wird an BP und BN angeschlossen. Polarität beachten!

- Taster T1 sendet 0x30
- Taster T2 sendet 0x70
- Taster T3 sendet 0x10
- Taster T4 sendet 0x50

**Betriebsarten-Dreheschalter des FTS14TG:**

**Pos. 2, 3, 4:** Jeder Taster des FTS61BTK hat die gleiche ID.

Empfohlene Einstellung bei ES- Funktionen mit Richtungstaster.

**Pos. 5, 6, 7:** Jeder Taster des FTS61BTK hat eine eigene ID.

Vorgeschriebene Einstellung bei ER- Funktionen.

**Geräteadresse für FTS61BTK vergeben:**

1. Den ersten FTS61BTK an die Busklemmen BP und BN anschließen. Die LED im FTS61BTK leuchtet rot.
2. Den Drehschalter am FTS14TG auf Pos. 1 drehen.
3. Den Drehschalter am FTS14TG auf Pos. 2 bis 7 drehen.
4. Erst dann den zweiten FTS61BTK anschließen und bei 2. Aufsetzen usw.

Nur einem FTS61BTK mit der Geräteadresse 0 (Auslieferungszustand) kann eine Geräteadresse vergeben werden.

Die Adressvergabe erfolgt stets in aufsteigender Reihenfolge 1-30.

Wird ein FTS61BTK ausgetauscht und der Drehschalter am FTS14TG auf Pos. 1 gedreht, bekommt der neue FTS61BTK automatisch die gleiche Geräteadresse und die Anlage läuft ohne weiteres Einlernen wie vorher.

**Geräteadresse eines FTS61BTK löschen:**

1. Nur einen FTS61BTK an die Busklemmen BP und BN anschließen. Die LED im FTS61BTK leuchtet grün.
2. Den Drehschalter am FTS14TG auf Pos. 9 drehen.

Nachdem die Geräteadresse gelöscht wurde, leuchtet die untere LED des FTS14TG grün und die LED im FTS61BTK leuchtet rot.

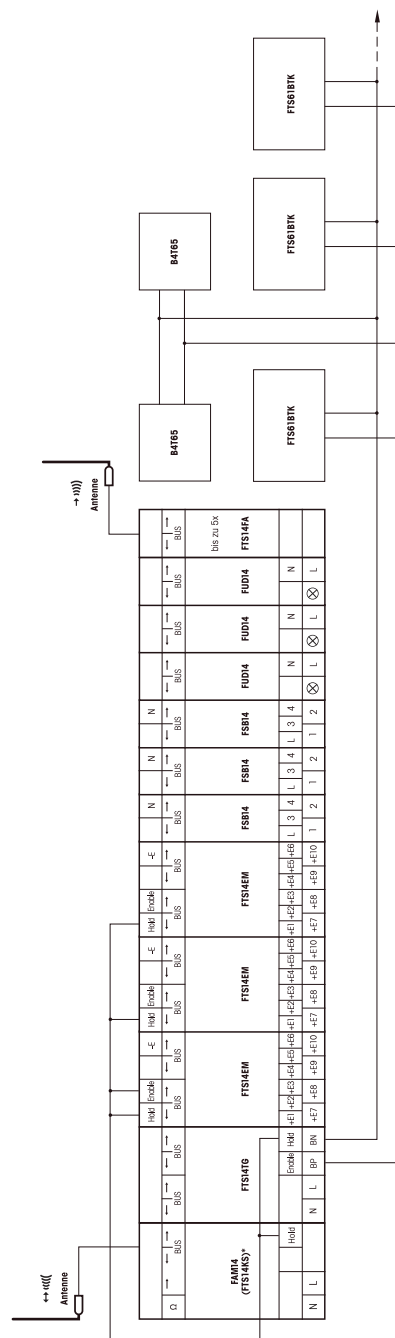
**LED-Anzeige:**

LED aus: Die Versorgungsspannung über den 2-Draht-Bus liegt nicht an.

LED leuchtet rot: Die Versorgungsspannung über den 2-Draht-Bus liegt an, der FTS61BTK hat noch keine Geräteadresse oder der Bus ist gestört.

LED leuchtet grün: FTS61BTK hat eine Geräteadresse und ist betriebsbereit.

**Anschlussbeispiel**



\* alternativ FTS14KS ohne bidirektionalen Funk

Am letzten Bus-Teilnehmer muss der dem FAM14 bzw. FTS14KS beiliegende zweite Abschlusswiderstand aufgesteckt werden. Zusätzliche Einstellmöglichkeiten der Aktoren mit dem PC-Tool PCT14 für konventionelle Taster. Über ein Taster-Gateway FTS14TG können bis zu 30 Bus-taster B4T65 und dezentrale Bus-Tasterkoppler FTS61BTK mit jeweils 4 Taster-Eingängen angeschlossen werden. Eine einfache 2-Draht-Leitung versorgt die Bus-Tasterkoppler mit Strom und hierüber werden auch die Taster-Informationen übertragen. Die Topologie der 2-Draht-Verbindung kann hier beliebig gewählt werden.

**Zum späteren Gebrauch aufbewahren!**

**Eltako GmbH**

D-70736 Fellbach

+49 711 94350000

www.eltako.com